

N i e d e r s c h r i f t

zur 1. Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Südeichsfeld am 11.07.2019

Ort: Dienststelle Diedorf, Brückenstraße 3, Sitzungssaal
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:00 Uhr

anwesende Ausschussmitglieder: siehe Anwesenheitsliste

entschuldigt: Herr Uwe Metz, Stellvertretung durch Herrn Roland Oberthür

Gäste: Gemeinderatsmitglied Herr Gundolf Montag
Gemeinderatsmitglied Herr Martin Stützer (ab 21:25 Uhr)
Ortschaftsbürgermeister Herr Tobias Oberthür
Herr Alexander Gräfe, Fa. YourCon GmbH
Herr Haiko Trümper, Revierförster
Verwaltungsmitarbeiterin Frau Ninette Hahn, Kämmerin
Verwaltungsmitarbeiterin Frau Claudia Uthe, Protokollführerin
4 Bürger

Ablauf der Beratung:

1. Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, Herr Andreas Henning:

- begrüßt die Anwesenden zur konstituierenden Sitzung des Hauptausschusses

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister:

- stellt Beschlussfähigkeit sowie ordnungsgemäße Ladung des Ausschusses fest;
bei Sitzungsbeginn sind 6 HA-Mitglieder bzw. Stellvertreter + Bürgermeister (= 7 Stimmberechtigte) anwesend

3. Beschlussfassung der Tagesordnung

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung der Tagesordnung
4. Digitalisierung der Verwaltung/Papierlose Unterlagen für den Gemeinderat
BE: Herr Gräfe, Fa. YourCon GmbH
5. Allgemeiner Waldzustandsbericht; BE: Herr Trümper, zuständiger Revierförster
6. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung der Niederschrift des Hauptausschusses vom 07.05.2019

7. Beratung und Beschlussfassung: Vergabe Erstellung einer Gebührenkalkulation mit Ausarbeitung der Friedhofsordnung für die Gemeinde Südeichsfeld
8. Beratung Haushaltsplan 2020 sowie Finanzplan 2018 bis 2022
9. Vorbereitung der Gemeinderatssitzung am 25.07.2019
10. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters

Abstimmungsergebnis über Tagesordnung:

Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**4. Digitalisierung der Verwaltung/Papierlose Unterlagen für den Gemeinderat
BE: Herr Gräfe, Fa. YourCon GmbH**

Bürgermeister:

- führt aus, dass der Aufwand bei der Einladung zu Gemeinderatssitzungen enorm hoch ist und sucht nach Möglichkeiten, diesen zu minimieren
- Ziel ist, Zeit, Personal- und Materialkosten einzusparen

Berichterstattung/Beantwortung von Anfragen durch Herrn Alexander Gräfe:

- stellt sich vor; ist Geschäftsinhaber der Fa. YourCon GmbH, welche die Gemeinde computertechnisch betreut
- hat zur Thematik bereits über einen längeren Zeitraum Überlegungen angestellt; möchte jetzt Lösungsvorschlag vorstellen
- die Einladung zur Sitzung muss weiterhin schriftlich erfolgen; die entsprechenden weiterführenden Unterlagen können an einem zentralen Speicherort abgelegt werden
- Gemeinderat kann nur Einsicht nehmen; Dokumente können auf ein Tablet gezogen und mit digitalen Anmerkungen versehen werden
- für Feuerwehren bietet sich gleiches an
- schlägt die Anschaffung eines Apple-iPads an mit einem „gekapselten“ Programm vor
- Geräte würden in Besitz der Gemeinde verbleiben
- bei Nutzung eigener Geräte der Gemeinderäte kann Sicherheit des gemeindlichen Netzwerkes nicht garantiert werden
- mit iPad könnte auch im Internet gesurft werden
- Nutzung ist auch bei externen Tagungen möglich – Voraussetzung ist hier allerdings ein Internetzugang am Versammlungsort bzw. das Herunterladen der betreffenden Dateien vorab
- Dateien werden im pdf-Format abgelegt; Suchfunktion ist bei lokaler App möglich
- die Softwarepflege erfolgt durch Apple
- die Anschaffungskosten belaufen sich für ein iPad 2018 auf 285,00 € netto inkl. Schutzhülle; mit Einrichten insgesamt auf ca. 8,5 T€
- bei zusätzlicher Anschaffung für Ortschaftsbürgermeister und Feuerwehrmitglieder kann der Preis neu verhandelt werden
- für Laufzeit werden 5 – 6 Jahre zugesagt; nutzt sein eigenes Gerät bereits seit 10 Jahren
- Gerät arbeitet mit 32 GBit
- jedes Gerät wird personalisiert mit eigener E-Mail-Adresse
- versicherungstechnisch ist eine Absicherung über die Inventarversicherung der Gemeinde gegeben; Sparkassenversicherung rät zusätzlich zu einer Cyber-Schutzversicherung
- Nutzung verschiedener anderer Endgeräte erweist sich als schwierig – Passwortbenutzung ist nicht mehr ausreichend – sagt Überprüfung hinsichtlich stpd-Nutzung zu
- sichert Begleitung während der Einführungsphase zu
- Ausdrucke sind möglich
- gibt Termin der Umstellung in den Dienststellen Diedorf und Lengenfeld unterm Stein auf schnelles Internet bekannt: 30.09.2019

- Excel-Tabellen sind mit Standard-App bearbeitbar

Bürgermeister:

- kann sich für Feuerwehren Hinterlegung von Hydrantenplänen, Einsatzberichten und –plänen, Ausrückordnung u.v.m. vorstellen
- wird mit Wehrführern und Ortsbrandmeister entwickelt

Festlegung:

- Thematik ist in nächster Gemeinderatssitzung anzusprechen (zusätzlicher TOP zur vorgesehenen Tagesordnung)

Herr Gräfe verlässt die Sitzung

5. Allgemeiner Waldzustandsbericht; BE: Herr Trümper, zuständiger Revierförster

Berichterstattung/Beantwortung von Anfragen durch Herrn Trümper:

- ist seit 2013 zuständiger Revierförster für die Gemeinde Südeichsfeld
- betreut den Bereich Heyerode, Diedorf, Wendehausen und Schierschwende mit 320 ha; Herr Hildebrandt betreut restliche Fläche mit 170 ha
- betreibt moderaten Einschlag, Jahreseinschlag liegt bei 2.500 fm = 5 bis 6 fm/Jahr/ha
- Sortimentsanfall: wenig Stammholz, mehr Industrieholz
- Holzpreise: Stammholz 65 – 70 €/fm, Industrieholz 43 €/fm
- Holzverkauf wird über Forstwirtschaftliche Vereinigung abgewickelt; er ist lediglich für den Brennholzerwerb durch den Bürger zuständig
- gibt Zahlen der Haushalte 2016 – 2018 sowie den Forstwirtschaftsplan 2019 bekannt (s. Anlage Protokoll)
- für 2019 ist ein Erlös durch Holzverkauf in Höhe von 105 T€ geplant; derzeitiger Stand ist bei 60 T€ - für Ziel fehlen ca. 1.000 fm
- berichtet über ca. 500 fm Buchenschadholz im Hackelberg (Revier von Förster Hildebrandt) und etwas weniger in seinem Bereich (Franzens Höhle/Heuberg, Hang bis Schierschwende, Buchholzhang)
- gibt zur Kenntnis, dass in diesem Jahr die Instandsetzung der Schierschwender Straße (1.300 m – 28 T€ Kosten) geplant ist
- informiert über ein aktuelles Problem bei der Rotbuche – hat in diesem Jahr nicht ausgetrieben; müsste in diesem Winter eingeschlagen werden, um verkauft werden zu können
- schlägt vor, nur die Bäume zu fällen, die man vom Weg aus erreichen kann
- Schadholz wird mit 5 €/fm gefördert; stuft die Versorgung der Holzwerke in besserer Qualität als problematisch ein
- kann keine sichere Prognose abgeben – Waldumbau nimmt ca. 30 Jahre in Anspruch
- man konnte mit dem Problem Buche nicht rechnen – größtenteils sind sehr alte Bäume betroffen
- positiv ist zu werten, dass bei den Laubbäumen kaum eine Aufforstung notwendig ist; im Unterholz findet eine natürliche Verjüngung statt
- erläutert, dass Eiche, Ahorn, Linde und Elsbeere an Bedeutung gewinnen
- durch Borkenkäferbefall findet bei der Fichte ein Preissturz statt, bei dem kaum Gewinne zu erzielen sind
- erachtet es als sinnvoller, die Bäume einfach stehen zu lassen
- stuft das Thema Eschentriebsterben in unserem Gebiet momentan nicht als vordergründig ein – Frage ist, ob der Pilzbefall bei erhöhter Feuchtigkeit wieder verstärkt zu Tage tritt
- zunehmendes Thema wird seiner Meinung nach die Verkehrssicherung sein, bei welchem die Waldbesitzer in der Pflicht sind
- Hänge sind nicht mit dem Harvester zu bearbeiten; es ist schwierig, geeignete Arbeitskräfte zu bekommen
- das Problem Schadholz im Laubwald muss zeitnah angegangen werden
- gibt zur Kenntnis, dass im Jahr 2021 eine gutachterliche Einschätzung der Wälder ansteht (Forsteinrichtung); diese ist für die Gemeinde kostenfrei
- kann und möchte keine Empfehlung abgeben, ob eine Veräußerung von Waldflächen sinnvoll ist oder nicht

- Fakt ist, dass man im vergangenen Jahr bessere Konditionen hätte erzielen können

Herr Trümper verlässt die Sitzung

6. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung der Niederschrift der 32. Sitzung des Hauptausschusses vom 07.05.2019

- keine Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche

Beschluss- Nr.: 01-01/2019: Genehmigung der Niederschrift der 32. Sitzung des Hauptausschusses vom 07.05.2019

„Der Hauptausschuss der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, das Protokoll der Sitzung vom 07.05.2019 zu genehmigen.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	3

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Hauptausschusses angenommen.

7. Beratung und Beschlussfassung: Vergabe Erstellung einer Gebührenkalkulation mit Ausarbeitung der Friedhofsordnung für die Gemeinde Südeichsfeld

Bürgermeister:

- hat in letzter Hauptausschuss-Sitzung den Auftrag bekommen, weitere Angebote einzuholen
- Protokoll zur Auswertung und die 3 eingegangenen Angebote sind mit Sitzungsunterlagen ausgereicht worden

Herr Roland Oberthür:

- fragt an, ob die Empfehlung von Herrn Karl-Heinz Wehenkel zur hausinternen Ausführung aufgegriffen wurde

Bürgermeister:

- sagt aus, dass es auf Grund der personellen Situation nicht möglich ist, Mitarbeiter auf Schulungen zu schicken

Herr Karl-Josef Montag:

- erkundigt sich, ob das Büro HEYDER die Haftung für angefochtene Bescheide übernimmt

Bürgermeister:

- verneint dies

Herr Roland Oberthür:

- hakt nach, ob nur dieser eine Pauschalpreis zur Anwendung kommt

Bürgermeister:

- bestätigt dies; alle Leistungen sind inklusive
- an alle Anbieter wurde der gleiche Ausschreibungstext herausgegeben
- Unterlagen der KIV werden dem Büro zur Verfügung gestellt

Herr Holger Montag:

- interessiert sich für den Zeitplan – 3 Monate, Beschlussfassung der Gebührenkalkulation noch 2019

Beschluss- Nr.: 02-01/2019: Erstellung einer Gebührenkalkulation für die Friedhöfe der Gemeinde Südeichsfeld mit Ausarbeitung der Friedhofsordnung

„Der Hauptausschuss der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, die Gebührenkalkulation für die Friedhöfe der Gemeinde Südeichsfeld mit Ausarbeitung der Friedhofsordnung an das Büro HEYDER + PARTNER, Konrad-Adenauer-Straße 11, 72072 Tübingen, in Höhe von 5.831,00 € (brutto) zu vergeben.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	1

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Hauptausschusses abgelehnt.

8. Beratung Haushaltsplan 2019 sowie Finanzplan 2018 bis 2022

Herr Karl-Josef Montag:

- ihm fällt die dramatische Verschlechterung der dauernden Leistungsfähigkeit auf und befürchtet damit verbunden die Pflicht eines Haushaltssicherungskonzeptes
- stellt fest, dass keine Investitionen eingestellt sind und die Zuführung zum Vermögenhaushalt ein Defizit von 350 T€ aufweist
- Augenmerk muss auf Verwaltungshaushalt liegen, um eine Weichenstellung und Umkehrung für die nächsten Jahre zu erreichen
- geht auf die Zuschüsse der Kindergärten ein – sind bei einigen Orten fast konstant; andere weisen enorme Steigerungen auf; erfragt hierzu die Ursachen

Bürgermeister:

- sagt aus, dass die Wirtschaftspläne der einzelnen Einrichtungen zu Grunde gelegt wurden
- in Wendehausen, Heyerode und Lengenfeld unterm Stein sind mehr Kinder aufgenommen worden; in Lengenfeld kommen noch 4 Integrationsplätze hinzu
- dadurch besteht ein erhöhter VbE-Bedarf sowie die Notwendigkeit der Weiterbildung der Erzieherinnen
- sagt Überprüfung der einzelnen Wirtschaftspläne zu

Frau Ninette Hahn:

- merkt an, dass eine Nachzahlung in Höhe von 30 T€ ebenfalls mit eingeflossen ist

Herr Holger Montag:

- verweist auf Tabelle (Seite 15), in welcher die Entwicklung deutlich dargestellt ist

Herr Roland Oberthür:

- erkundigt sich nach der Kreditaufnahme in Höhe von 180 T€

Bürgermeister:

- informiert, dass diese aus dem Jahr 2018 resultiert und jetzt erst in Anspruch genommen wird

Herr Marcel Hohlbein:

- empfiehlt die Überprüfung der Wirtschaftspläne der Kindereinrichtungen

- man hat in der Vergangenheit bei Überprüfungen in Heyerode auch schon einmal Differenzen festgestellt

Herr Karl-Josef Montag:

- fordert die Verwendungsnachweise der letzten 5 Jahre ab, um eine Entwicklung darstellen zu können

Herr Dr. Dieter Herold:

- greift Thema aus Ortschaftsratssitzung auf – hat mit Befremden den Vorschlag des Waldverkaufs (100 ha Wald mit einem Wert von 1 Mio. €) zur Kenntnis genommen
- führt aus, dass Wald nicht nur ein Wirtschaftsfaktor, sondern auch Kulturgut ist
- sieht es als Verpflichtung an – warnt vor Verkauf
- Vorfahren haben in schlimmeren Zeiten den Wald gehalten (Pest, Kriege) – sieht es in heutiger Zeit als Jammern auf hohem Niveau an
- schlägt vor, Maßnahmen der Dorferneuerung abzuspecken bzw. würde unter diesen Umständen neuerlicher Kreditaufnahme zustimmen

Herr Holger Montag:

- gibt ihm grundsätzlich Recht – Kommunalaufsicht verweigert aber unter den gegebenen Umständen eine weitere Kreditaufnahme

Herr Dr. Eberhard Scharf:

- geht darauf ein, dass finanzschwachen Kommunen eine Förderung von 90 % bei der Dorferneuerung zugestanden wird – zählen wir aber nicht dazu

Bürgermeister:

- allein durch 200 T€ Mindereinnahmen und 200 T€ Zuschuss zu den Kindergärten fehlen 400 T€ im Haushalt
- Katharinenstieg und Brüderstraße sind große Positionen, die der Gemeinderat beschlossen hat und jetzt auch zu Ende gebracht werden müssen
- gibt keine Positionen im Haushalt, die dies kompensieren können
- Dorfgemeinschaftshäuser benötigen jährlichen Zuschuss in Höhe von 100 T€
- kann keinen kurzfristigen Lösungsvorschlag anbieten
- nimmt Fehlbetrag in Höhe von 530 T€ mit in das neue Jahr
- möchte Haushaltssicherungskonzept unter allen Umständen vermeiden

Herr Dr. Dieter Herold:

- fordert bei Entscheidung über Waldverkauf namentliche Abstimmung
- sieht als Alternative Kreditaufnahme oder Verschiebung der Maßnahmen in das nächste Jahr

Herr Karl-Josef Montag:

- Haushalt umfasst über 800 Positionen – sieht Einsparungspotenzial
- spricht Erhöhung der Umlage des Zweckverbandes zur Straßenentwässerung an – haben Bürgermeister beschlossen
- Ansatz der Gewerbesteuer ist gegenüber dem letzten Jahr um 200 T€ erhöht - Umlage bleibt gleich, auch für die Folgejahre – müsste ebenfalls eine entsprechende Erhöhung berücksichtigt werden
- Personalausgaben für 2019 bis 2022 haben gleiches Niveau – stuft dies auf Grund der Tarifverträge als unrealistisch ein, es sei denn, es sind Stundenreduzierungen angedacht

Frau Ninette Hahn:

- Ansatz ergibt sich aus der beschlossenen Hebesatzsatzung

Bürgermeister:

- versichert, dass er die Personalkosten auf diesem Niveau halten möchte

Herr Karl-Josef Montag:

- bittet um Vorlage der Umlage von Rodeberg (Personalkosten/Sachkostenanteil)
- sieht in Abschaffung des Südeichsfeldboten Einsparungsmöglichkeit (12 T€) – öffentliche Bekanntmachungen können anders organisiert werden - müssen nur ausgelegt werden; Vertragsdauer ist zu überprüfen

Herr Holger Montag:

- bringt die Möglichkeit eines Kreiswechsels vor
- ist auch eine Frage der Lebensqualität, ob man sich Sportanlagen und Dorfgemeinschaftshäuser leistet

Herr Roland Oberthür:

- bezieht sich nochmals auf den eben gefassten Beschluss – alles was hausintern erledigt werden kann, sollte auch hier ausgeführt werden

Herr Holger Montag:

- wirft ein, dass die Mitarbeiter auch Geld kosten

9. Vorbereitung der Gemeinderatssitzung am 25.07.2019

Bürgermeister:

- hat wegen der Aufnahme neuer Punkte zur vorläufigen Tagesordnung diese ergänzt und neu ausgereicht

- 1. Eröffnung und Begrüßung**
- 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
- 3. Beschlussfassung der Tagesordnung**
- 4. Beratung und Beschlussfassung: Besetzung des Bauausschusses sowie des Ausschusses für Kultur, Jugend, Tourismus und Soziales**

Bürgermeister:

- bittet die Fraktionen und Ortschaften um Einreichung von Vorschlägen

- 5. Beratung und Beschlussfassung: Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Südeichsfeld für das Jahr 2019**
- 6. Beratung und Beschlussfassung: Finanzplan und Investitionsprogramm der Gemeinde Südeichsfeld 2018 – 2022**
- 7. Beratung und Beschlussfassung: Kreditaufnahme aus Ermächtigung 2018**

Bürgermeister:

- resultiert aus Dorferneuerungsmaßnahmen des letzten Jahres:
 - Dorfgemeinschaftshaus Schierschwende
 - Gedeplatz Lengenfeld unterm Stein
 - Schenke Lengenfeld unterm Stein
 - Bildstock Heyerode

8. Information zum Abschluss neuer Kita-Verträge zur Betreuung der Kindertageseinrichtungen

- Träger „St. Martin“ Katholische Kindertageseinrichtungen im Bistum Erfurt gGmbH
- Träger Arbeiter-Samariter-Bund, Kreisverband Unstrut-Hainich e.V.
- Träger Katholische Kirchengemeinde Diedorf und Heyerode

Bürgermeister:

- sieht als Ziel den gleichen Vertragsstand bei allen Betreibern
- Verwendungsnachweise der letzten 5 Jahre werden an die Fraktionsvorsitzenden ausgereicht

Herr Karl-Josef Montag:

- bittet wegen der anstehenden Fraktionssitzungen um Zusendung bis Montag

9. Bürgeranfragen

10. Stand Baumaßnahmen

11. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters

12. Verschiedenes

Herr Karl-Josef Montag:

- möchte zur nächsten Gemeinderatssitzung einen gemeinsamen Antrag einbringen: im November wird das 30-jährige Jubiläum anlässlich der Grenzöffnung begangen - möchte dazu ein Projekt ins Leben rufen, welches alle Orte verbindet – Radweg Diedorf – Treffurt, darüber hinaus nach Heyerode bzw. Hildebrandshausen/ Lengenfeld unterm Stein als Anbindung an den Werra-Radweg, den Unstrut-Werra-Radweg oder den Kanonenbahnradweg
- Bürgermeister soll beauftragt werden, gemeinsam mit seinen Amtskollegen bei den beiden Ministerpräsidenten Thüringens und Hessens anzufragen
- hält dies für eine Idee, die alle mittragen können

Bürgermeister:

- greift diesen Vorschlag gern unterstützend auf – kann sich vom Bahnhof Diedorf ausgehend alten Trassenverlauf durch den Wald vorstellen
- Plan sollte zum Jubiläum fertig sein
- somit wären 3 Landkreise und 2 Bundesländer verbunden
- Einbindung könnte in offiziellen Festakt erfolgen
- gibt in diesem Zusammenhang zur Kenntnis, dass für Faulungen bereits eine Vorplanung vom Försterhaus bis zur Brücke/Schwimmbad Lengenfeld unterm Stein vorliegt
- befürwortet einstimmigen Vorschlag, der zur Gemeinderatssitzung mit Hilfe der Presse publik gemacht werden kann

Herr Dr. Eberhard Scharf:

- findet die Idee auch gut, Kostenfrage darf nicht unbeachtet bleiben

Herr Karl-Josef Montag:

- erachtet es als wichtig, Thematik als zusätzlichen Tagesordnungspunkt zur nächsten Gemeinderatssitzung aufzunehmen

Herr Holger Montag:

- greift das Thema Landbus auf und fordert nochmals eine schriftliche Ablehnung an den Kreis
- Resonanz ist überschaubar

- bittet um sofortiges Abstellen

Bürgermeister:

- sagt aus, dass Thematik im Kreistag bisher nicht angesprochen worden ist

Herr Roland Oberthür:

- fragt nach, ob der Vertrag mit der KIV schriftlich gelöst ist und Schadensersatz angemeldet worden ist
- erkundigt sich nach der angedachten Abwicklung zum Waldverkauf/Zeitspanne

Bürgermeister:

- sagt aus, dass es noch keine konkreten Vorstellungen gibt; könnte sich aber eine Veräußerung nach Losen vorstellen
- Ausschreibung sollten im Südeichsfeldboten erfolgen; Geld für eine Veröffentlichung im Thüringer Staatsanzeiger möchte er sich sparen - würde sich eventuell auch Klientel finden, das man nicht haben wollte
- über Modalitäten ist zu sprechen; eventuell sollte Vorkaufsrecht eingeräumt werden
- Vorhaben müsste bis 31.12.2019 abgeschlossen sein

Herr Roland Oberthür:

- hält es für unrealistisch, dass das Geld in diesem Jahr noch kassenwirksam wird
- fragt nach existierendem Wertgutachten

Bürgermeister:

- bestätigt dies; verweist auf Forsteinrichtung

Herr Holger Montag:

- merkt an, dass auch Flurstücke bzw. Splitterflächen aufgeteilt werden sollten

Bürgermeister:

- stellt fest, dass das Benehmen des Hauptausschusses zur Tagesordnung der Gemeinderatssitzung hergestellt ist

Herr Karl-Josef Montag:

- spricht die Begrüßungsschilder in Wendehausen an – üblicherweise übernimmt die Gemeinde die Finanzierung?
- Ortschaftsrat hat im Protokoll der Januar-Sitzung um notwendige Genehmigung gebeten
- da es sich um eine Kreisstraße handelt, ist eine Baugenehmigung notwendig - erfragt Zuständigkeit für Beantragung

Bürgermeister:

- verneint, dass die Gemeinde für die Kosten der Schilder in anderen Ortschaften aufgekommen ist
 - Diedorf – Finanzierung aus Überschuss der 1200-Jahrfeier
 - Heyerode – Sponsoren
 - Faulungen – Verein/Musfest
- sagt zu, dass der Bauantrag durch die Gemeinde gestellt wird